SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Angleichung

SDB-Nr: P-70014

Replenisher - Weiß

Ausgabedatum 2019-05-01 **Überarbeitet am** 2023-05-25 **Version** 5

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Replenisher für Xerox Color C60, Xerox Color C70, Xerox PrimeLink® C9065 Printer, Xerox PrimeLink® C9070 Printer

Teilenummer 006R01799, 006R01803, 676K94090, 676K94180

UFI E300-303C-G002-CRXF

Farbe Weiß

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Xerographisches Drucken

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Xerox AG/SA
Sägereistrasse 29
Glattbrugg, 8152
Switzerland

Weitere Informationen siehe
Kontaktperson Christoph Schwiezer
Telefon 043 / 305 12 12
E-Mail-Adresse ehs-europe@xerox.com

Für das aktuellste Dokument https://safetysheets.business.xerox.com

1.4 Notrufnummer

+49 89 220 61012
0800 000 7801

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet

Karzinogenität	Kategorie 2

2.2 Kennzeichnungselemente

GHS-Kennzeichnungselemente einschließlich P-Sätze
Symbol(e)

SDB-Nr: P-70014

Replenisher - Weiß

Ausgabedatum 2019-05-01 **Überarbeitet am** 2023-05-25 **Version** 5

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise
H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen

Sicherheitshinweise
P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen
P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

UFI E300-303C-G002-CRXF

EG-Kennzeichnung
EUH212 - Warnung! Bei Verwendung kann sich gefährlicher einatembarer Staub bilden. Atme keinen Staub ein.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann beim Verteilen explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden
Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsprozent	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhinweise	REACH-Registrierungsnummer
Titandioxid	30-40	13463-67-7	236-675-5	Carc (Inhal) 2	H351	--
Harz	40-50	Patentrechtlich geschützt	Nicht eingetragen	--	--	--
Keramische Materialien	10-20	Patentrechtlich geschützt	Eingetragen	--	--	--
Paraffinwachs	<5	8002-74-2	232-315-6	--	--	--

Wortlaut der H- Aussagen siehe unter Abschnitt 16
Hinweis
"--" zeigt an, dass keine Einstufung oder Gefahrenhinweise zutreffen.
Komponenten die als "nicht eingetragen" gekennzeichnet sind, sind von der Registrierung ausgenommen.
Wenn keine REACH-Registrierungsnummer aufgeführt ist, gilt sie dem Alleinvertreter als vertraulich.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Nur zur äußeren Anwendung. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen
Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife waschen
Einatmen	An die frische Luft bringen
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser oder Milch nachtrinken

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität	
Augen	Keine bekannten Auswirkungen
Haut	Keine bekannten Auswirkungen
Einatmen	Keine bekannten Auswirkungen
Verschlucken	Keine bekannten Auswirkungen
Chronische Wirkungen	
Chronische Toxizität	Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung
Hauptsymptome	Eine überhöhte Exposition kann folgendes verursachen: milde Reizung der Atemwege wie bei Staubbelastung

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Schutz der Ersthelfer	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wasserstrahl oder -nebel; keinen Vollstrahl verwenden, Schaum
Ungeeignete Löschmittel	Keinen massiven Wasserstrahl verwenden, weil er Feuer streuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Gefährliche Zersetzungsprodukte durch unvollständige Verbrennung Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Nötigenfalls Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, um Exposition gegenüber Rauch oder Giftstoffen in der Luft zu verhindern.
Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Entzündlichkeit	Nicht entflammbar
Flammpunkt	Nicht zutreffend

SDB-Nr: P-70014

Replenisher - Weiß

Ausgabedatum 2019-05-01 **Überarbeitet am** 2023-05-25 **Version** 5

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Das Einatmen von Staub vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Staubwolke verhindern

Verfahren zur Reinigung Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben, Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden, Staubwolke verhindern

Hygienemaßnahmen Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort, bei Raumtemperatur lagern

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Xerographisches Drucken

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Xerox Expositionsgrenzwert 2.5 mg/m³ (Gesamtstaub)
Xerox Expositionsgrenzwert 0.4 mg/m³ (atembarer Staub)
Expositionsgrenzen Land spezifischen Exposition Grenzen finden Sie unter Abschnitt 16.

Chemische Bezeichnung	ACGIH TLV	Europäische Union
Titandioxid	TWA: 10 mg/m³	
Keramische Materialien	TWA: 5 mg/m³ TWA: 0.02 mg/m³ TWA: 0.1 mg/m³	
Paraffinwachs	TWA: 2 mg/m³	

8.2 Kontrolle der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen-/Gesichtsschutz	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben
Handschutz	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben.
Haut- und Körperschutz	Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben
Atemschutz	Unter normalen Betriebsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
Thermische Gefahren	Keine bei normaler Verarbeitung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Pulver	**Geruch**	Schwach
Physikalischer Zustand	Fest	**Geruchsschwelle**	Nicht zutreffend
Farbe	Weiß	**pH-Wert**	Nicht zutreffend

Flammpunkt	Nicht zutreffend
Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend
Erweichungspunkt	49-60 °C / 120-140 °F
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht zutreffend
Entzündlichkeit	Nicht entflammbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Nicht zutreffend
Dampfdichte	Nicht zutreffend
Spezifisches Masse	1-2
Wasserlöslichkeit	Vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient	Nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht zutreffend
Explosive Eigenschaften	Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung
Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubwolke verhindern, Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Verwendung

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Die nachfolgenden Toxizitätsdaten beruhen auf Testergebnissen vergleichbarer reprographischer Stoffe.

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produktinformationen .

Reizung Keine Hautreizung, Keine Augenreizung
LD50 oral > 5 g/kg (Ratte)
LD50 dermal > 5 g/kg (Kaninchen)
LC50 Einatmen > 5 mg/L (Ratte, 4 Std.)

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Titandioxid	10000 mg/kg (Rat)		
Paraffinwachs	5000 mg/kg (Rat)	3600 mg/kg (Rabbit)	

Chronische Toxizität

Karzinogenität Siehe „Sonstige Angaben” in diesem Abschnitt.

Chemische Bezeichnung	IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)

Titandioxid	2B

Sonstige Angaben

Die IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) hat Titandioxid als „möglicherweise krebserregend für den Menschen“ aufgeführt. Xerox ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass das Vorhandensein von Titandioxid in dieser Mischung kein Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Klassifizierung basiert auf Studien an Ratten, bei denen hohe Konzentrationen an reinen, ungebundenen TiO2-Partikeln von alveolengängiger Größe verwendet wurden. Epidemiologische Studien deuten nicht auf eine krebserzeugende Wirkung beim Menschen hin. Zusätzlich wird das Titandioxid in dieser Mischung in einer Matrix eingekapselt oder an die Oberfläche des Toners gebunden.

Andere toxische Auswirkungen

Sensibilisierung Nicht zu erwarten, ein Sensibilisator sein

Erbgutschädigende Wirkung Nicht mutagen im Ames-Test

Reproduktionstoxizität Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe

Wirkung auf Zielorgan Keine bekannt

Andere negative Wirkungen Keine bekannt

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend

11.2 Hinweise zu anderen Gefahren

Endokrine Störungseigenschaften Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten ist die Zusammensetzung nicht schädlich für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

12.6 Endokrine Störungseigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7 Andere negative Wirkungen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen
Kontaminierte Verpackung	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
EAK Abfallschlüsselnummer	08 03 17*
Sonstige Angaben	Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID-Nr

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet
Wassergefährdungsklasse Nr. Nicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

16. SONSTIGE ANGABEN

Ausgabedatum 2019-05-01
Überarbeitet am 2023-05-25
Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 3
Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen
H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen

Expositionsszenario Dieses Produkt ist ausschließlich für den Xerografiedruck bestimmt. Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Komponenten ausgesetzt. Bei Verschütten oder Auslaufen Staubwolken vermeiden. Das Einatmen von Staub vermeiden

Zusätzliche Hinweise
EU-Land bestimmte Grenzwerte

Chemische Bezeichnung	Großbritannien	Irland	Frankreich	Deutschland	Die Niederlande
Titandioxid	STEL 30 mg/m ^{3} STEL 12 mg/m ^{3} TWA 10 mg/m ^{3} TWA 4 mg/m ^{3}	TWA 10 mg/m ^{3} TWA 4 mg/m ^{3} STEL 30 mg/m ^{3} STEL 12 mg/m ^{3}	TWA 10 mg/m ^{3}		
Keramische Materialien	STEL 10 mg/m ^{3} TWA 0.6 mg/m ^{3} STEL 0.15 mg/m ^{3} TWA 5 mg/m ^{3} TWA 0.2 mg/m ^{3} TWA 0.05 mg/m ^{3}	TWA 5 mg/m ^{3} TWA 0.2 mg/m ^{3} TWA 0.05 mg/m ^{3} STEL 10 mg/m ^{3} STEL 0.6 mg/m ^{3} STEL 0.15 mg/m ^{3}		AGW 0.2 mg/m ^{3} AGW 0.02 mg/m ^{3}	TWA 0.2 mg/m ^{3} TWA 0.05 mg/m ^{3}
Paraffinwachs	STEL 6 mg/m ^{3} TWA 2 mg/m ^{3}	TWA 2 mg/m ^{3} STEL 6 mg/m ^{3}	TWA 2 mg/m ^{3}		

Chemische Bezeichnung	Belgien	Schweiz	Österreich	Ungarn	Tschechische Republik
Titandioxid	TWA 10 mg/m ^{3}	SS-C** TWA 3 mg/m ^{3}	STEL 10 mg/m ^{3} TWA 5 mg/m ^{3}		
Keramische Materialien	TWA 0.2 mg/m ^{3} TWA 5 mg/m ^{3} STEL 10 mg/m ^{3}	SS-C** TWA 5 mg/m ^{3} TWA 0.5 mg/m ^{3}	STEL 1.6 mg/m ^{3} TWA 5 mg/m ^{3} TWA 0.2 mg/m ^{3}	STEL 20mg/m ^{3} TWA 5mg/m ^{3}	TWA 2.0 mg/m ^{3} TWA 1 mg/m ^{3} Ceiling 2 mg/m ^{3}
Paraffinrauch	TWA 2 mg/m ^{3}	TWA 2 mg/m ^{3}			

Chemische Bezeichnung	Spanien	Portugal	Italien	Griechenland	Rumänien
Titandioxid	TWA 10 mg/m³	TWA 10 mg/m³ C(A4)		TWA 10 mg/m³ TWA 5 mg/m³	STEL 15 mg/m³ TWA 10 mg/m³
Keramische Materialien	TWA 5 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.05 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ STEL 10 mg/m³ C(A4)		TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.05 mg/m³ TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	STEL 10 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.05 mg/m³ TWA 5 mg/m³
Paraffinrauch	TWA 2 mg/m³	TWA 2 mg/m³		TWA 2 mg/m³ STEL 6 mg/m³	STEL 6 mg/m³ TWA 2 mg/m³

Chemische Bezeichnung	Polen	Dänemark	Schweden	Finnland	Norwegen
Titandioxid	TWA 10 mg/m³ STEL 30 mg/m³	TWA 6 mg/m³	TLV 5 mg/m³		TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³
Keramische Materialien	TWA 5 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.05 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.05 mg/m³	TLV 0.2 mg/m³ TLV 0.05 mg/m³	TWA 1 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.02 mg/m³	TWA 0.5 mg/m³ TWA 5 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³ TWA 0.05 mg/m³ STEL 1.5 mg/m³ STEL 10 mg/m³ STEL 0,6 ppm STEL 0.15 mg/m³
Paraffinrauch	TWA 2 mg/m³	TWA 2 mg/m³		TWA 1 mg/m³	TWA 2 mg/m³ STEL 4 mg/m³

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Angleichung.

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben, ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.